N° 06 | 2019

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



BAUMASSNAHMEN IM ZEITPLAN + UNTERNEHMENSFUSION + MÜLLSAMMELAKTION
OBERSTDORFER MUSIKSOMMER + ROCK & POP IN CONCERT + FAMILIENKALENDER



GLANZ Punkt

Oberstdorf · Hauptstr. 10 · (08322) 9599613
www.glanzpunkt-hollfelder.de



pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.–FR. 8–12 UND 14–18 UHR

TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 6 00 99 94

Metzgerstr. 7 • 87561 Oberstdorf • Tel. 08322 – 4015371

SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE
www.salzgrotte-oberstdorf.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 10–17 Uhr
Mittwoch – Montag
11–17 Uhr



maler sieber

Mir winsched isre Kunden a' guede Summersaison!

Ruhige Mieter suchen weiterhin **ruhige und bezahlbare Wohnung in Oberstdorf, ab ca. 55–80 m² mit Balkon.** Gesicherte finanzielle Basis. Vielen Dank für Angebote aus der letzten Anzeige, leider war noch nicht das richtige dabei

Telefon 0178/8353105

Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden!

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 5. Juli 2019



PROBST
Stein und Design
STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG
Friedhofstr. 1 • Sonthofen • ☎ 0 83 21 - 607 66 29
www.probst-naturstein.de

Im Sommer haben wir andere Öffnungszeiten:

Mittags 1 Stunde länger warme Küche

11.30 – 15.00 Uhr

– abends geschlossen –



Karatsbichl
CAFE • RESTAURANT • OBERSTDORF

Im Sommer: Mo./Di. Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag 10-18 Uhr

Familie Althaus
Karatsbichl 1 • 87561 Oberstdorf
Telefon 08322 - 45 72
info@karatsbichl.de
www.karatsbichl.de



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



die Vokabeln Klimawandel und Artenschutz prägen aktuell die öffentliche Diskussion. Die Jugendbewegung „Fridays for Future" und das Ergebnis der Europawahl machen das deutlich.
In Oberstdorf hat man sich schon immer Gedanken gemacht über den Erhalt unserer Natur. Die Lebensumstände der Menschen haben aber auch die Natur beeinflusst und deshalb sprechen wir von einer Kulturlandschaft, die durchs Bearbeiten und Nützen in ihrer heutigen Schönheit so entstanden ist. Damit befindet sich diese Landschaft im beständigen Spannungsfeld zwischen Lebensgrundlage und schützenswertem Gut. Die unterschiedliche Polarität findet sich in jeder Aufgabenstellung. Man will für die Menschen, die hier leben, die Wirtschaftsgrundlage nützen und dies muss gegenüber der Landschaft verhältnismäßig sein. Deshalb sind alle Projekte nur im Rahmen einer Abwägung möglich. Es geht immer um einen vernünftigen Interessenausgleich für Mensch und Natur.
Ein gutes Beispiel ist die von Tourismus Oberstdorf ins Leben gerufene Kampagne „Zämed duss". Hier stehen neben der Freude am draußen sein gegenseitige Rücksichtnahme und der respektvolle Umgang mit der Natur im Vordergrund. Es geht nicht nur um theoretische Verhaltensweisen, um Information und Aufklärung, die Kolleginnen und Kollegen legen auch selbst Hand an. Anfang Mai befreiten 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Wege, Wald- und Wiesenränder von achtlos weggeworfenem Müll. Eine Müllsammelaktion fand ebenso in den Ortsteilen Schöllang, Reichenbach und Rubi statt. Hier zogen viele Kinder mit ihren Müttern nach Ostern los, um gemeinsam etwas für die Umwelt zu tun.
Für diese und weitere vorbildliche und nachahmenswerte Aktionen sage ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank. Ihr Engagement für die Natur und für die Gemeinschaft verdient höchste Anerkennung.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Sommersaison, den Kindern tolle Pfingstferien und Ihnen allen schöne Tage in unserer grandiosen Natur.

Ihr



Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Baumaßnahmen liegen voll im Zeitplan
Sechstes WM-Koordinations-Meeting
Veranstaltungen
BayernTourNatur 2019
Begegnungen mit Weidetieren

09 WIRTSCHAFT
Energietipp
Bergbahnen: Tarifänderung für Hunde
Freudig und Schittler fusionieren
Weltladentag

11 SCHULE UND SOZIALES
Sommerfest im BRK-Haus der Senioren
Rock & Pop in Concert
Wir sind bunt – Rhythm on Ice

12 KIRCHE UND KULTUR
Galerie Oberstdorf
Kunsthaus Villa Jauss
Fußwallfahrt nach Holzgau
Oberstdorfer Musiksommer
Evangelische Kirchengemeinde

15 VEREINE
Renovierungstag in der Vielharmonie
Berglauf zur Fiderepasshütte
Müllsammelaktion
Schafkopfturnier Hindelang – Oberstdorf
Neue Vorstandschaft bei Kolping

19 VERSCHIEDENES
Führungen in der Audi Arena
Familienkalender
Bildungsberatung
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Sitzungstermine

AUSBILDUNG ZU HEILKLIMA-WANDERFÜHRERN UND -BOTEN

Oberstdorf ist mit seinem vielseitigen Wanderwegenetz über 200 Kilometer auf drei Höhenlagen prädestiniert, die Prädikate Heilklimatischer Kurort „Premium Class" sowie Kneippkurort zu tragen. Der südlichste Ort ist seit jeher eng mit dem Thema Gesundheit verknüpft und erhielt bereits 1937 das Prädikat Heilklimatischer Kurort (2002 den Zusatz „Premium Class"). Im Jahr 1964 folgte das Prädikat Kneippkurort. Um die Kompetenz in diesem Bereich noch zu unterstreichen, bildete Tourismus Oberstdorf nun Heilklima-Wanderführer und -boten aus.
Die zweitägige Ausbildung unterteilte sich in die Weiterbildung zum Heilklima-Boten und zum Heilklima-Wanderführer. Der „Heilklima-Bote" ist der Ansprechpartner für Gäste in der Tourist-Information, um sach- und fachkundig wertvolle Informationen über das Wandern, die Klima-Kur, das Wetter und im medizinischen Bereich zu Herz-/Kreislauf- und Atemwegserkrankungen geben zu können. Der „Heilklima-Wanderführer" ist mit Gästen in der freien Natur unterwegs und bewegt sich mit ihnen im Heilklima.
Insgesamt haben 21 Personen an der Schulung teilgenommen. Von Tourismus Oberstdorf dürfen sich nun drei Mitarbeiter/innen „Heilklima-Wanderführer" und acht Mitarbeiterinnen „Heilklima-Bote" nennen und können so die Gäste noch besser im Bereich Heilklima beraten.

MARKTGEMEINDERAT BESCHLIESST RÜCKBAU DER OBERSTDORF THERME

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. Mai die Vergabe der vollumfänglichen Rückbauleistungen der Oberstdorf Therme beschlossen und damit der Auftragserteilung der Firma Geiger Umweltsanierung GmbH & Co. KG zugestimmt. Das Auftragsvolumen von rund 1,25 Mio. Euro netto beinhaltet dabei die vollständige Entkernung einschließlich einer aufwendigen Schadstoffsanierung, den selektiven maschinellen Rückbau der Baukubatur, die fachgerechte Entsorgung der getrennten Materialien sowie die Rückverfüllung der Baugrube mit Aushubmaterial. Bis zum projektierten Baubeginn der neuen Therme im März 2021 wird die Fläche begrünt. Die Parkplatzflächen im aktuellen Bestand bleiben vom Rückbau unbetroffen und können auch nach Ende der Maßnahmen weiterhin genutzt werden.
Die Absicherung des Grundstücks sowie die Baustelleneinrichtung erfolgt in der KW 24. Für die vollständige Entkernung sowie die Schadstoffsanierung werden etwa 13 Wochen kalkuliert. Voraussichtlich kann dann ab dem 2. September der maschinelle Rückbau des Gebäudes beginnen. Der maschinelle Rückbau wird in etwa bis 30. November andauern.
Diese Vorgaben wurden in einer Klausur mit den Projektverantwortlichen und den Gemeinderäten am 14. Mai definiert und führten zu einem fraktionsübergreifenden Konsens.
Die Projektverantwortlichen danken den unmittelbaren Anwohnern im Umkreis der Therme für das Verständnis.

STANDSICHERHEITSPRÜFUNG DER GRABMALE

Waldfriedhof Oberstdorf

Die jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf dem Waldfriedhof in Oberstdorf findet im Zeitraum vom 17. bis 21. Juni statt (vorbehaltlich angemessener Witterungsbedingungen). Die Prüfung wird durch ein Fachunternehmen durchgeführt.

Ist ein Grabstein nicht mehr ordnungsgemäß am Boden befestigt, wird er mit einem Aufkleber versehen und der Grabnutzer vom Markt Oberstdorf schriftlich darüber informiert. Das Grabdenkmal ist dann innerhalb einer Frist von sechs Wochen in einen verkehrssicheren Zustand zu bringen.

ROHRNETZMESSUNG

Vom 1. bis 4. Juli führt die Wasserversorgung Oberstdorf in Zusammenarbeit mit der RBS wave GmbH Rohrnetzmessungen durch. Dafür werden an ausgewählten Stellen im Netz sogenannte Drucklogger angeschlossen, um die durch kontrollierte Entnahmen erzeugten Druckabfälle messen zu können.

Die Arbeiten finden sowohl tagsüber als auch in den späten Abendstunden statt. Die Messungen können kleine Störungen, wie schlechte Druckverhältnisse oder Rostwasserbildung, bei der Wasserversorgung verursachen.
Die Wasserversorgung Oberstdorf dankt für Ihr Verständnis.

BAUMASSNAHMEN LIEGEN VOLL IM ZEITPLAN

So sportlich wie der Zeitplan für das Bauprogramm zu den FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2021 Oberstdorf/Allgäu ist, gehen auch die Arbeiten voran. Sowohl an den Sprungschanzen der Audi Arena als auch im Langlaufzentrum gilt es, die Anlagen bis zum Winterbeginn fertigzustellen. Trotz des Hubschrauber-Unglücks von letzter Woche, welches bei allen Beteiligten für große Bestürzung gesorgt hat, und obwohl bis zur Fertigstellung noch viel zu tun ist, liegen die Arbeiten aktuell voll im Plan.

In der Audi Arena wurde bereits mit den Hangsicherungsmaßnahmen für die Athletenunterführung sowie mit dem Aushub für den neuen Athletenbereich oberhalb der Schanzenanlage begonnen. Zudem werden an der HS 137 mithilfe eines Schreitbaggers derzeit die Banden erneuert. Die neu zu errichtenden Kleinschanzen HS 25 und HS 42 wurden bereits gänzlich zurückgebaut.

Im Langlaufzentrum wurde der bestehende Schneiteich inzwischen komplett mit Kiesmaterial aus dem neu ausgehobenen Schneiteich verfüllt. Die ersten Fundamente und Stützwände für die Funktionsgebäude konnten bereits errichtet und die Ver- sowie Entsorgungsleitungen verlegt werden. Als erste Ausgleichsmaßnahme wurden entlang der Rollerbahn im Riedwald fast 90 Wurzelstöcke nach Vorgabe der Umweltbaubegleitung verteilt. Sie bieten zukünftig vielen Tieren Unterschlupf. In speziell angelegten Teichen haben die Amphibien trotz Baumaßnahmen eine Laichmöglichkeit erhalten und diese sehr gut angenommen.

Im Zuge der Baumaßnahmen verbessern sich sowohl das touristische Angebot Oberstdorfs als auch die Bedingungen für den Nachwuchs-, Hobby- und Leistungssport im Ort maßgeblich. Während die Schanzenanlage eine beliebte Sehenswürdigkeit für die Gäste darstellt, kann das Langlaufzentrum von den Urlaubern im Winter wie im Sommer auch selbst intensiv genutzt werden. Die ehemaligen brachliegenden Kiesflächen werden zukünftig durch Schotterrasen und Grünstreifen landschaftlich attraktiver gestaltet. Mit dem neuen, naturnah angelegten Speicherteich wird das Gelände zu einem Naherholungsgebiet aufgewertet und kommt so den Einheimischen und Gästen gleichermaßen zugute.

Die Maßnahmen stärken nicht nur die Alleinstellungsmerkmale von Oberstdorf nachhaltig, sondern sichern auch den Status eines Bundesstützpunktes Ski Nordisch sowie die Austragung der Vierschanzentournee und damit umfangreiche in diesem Zusammenhang stehende Umsätze im Ort langfristig ab.

Auch im Bereich Beschäftigung sorgen die Maßnahmen für die Absicherung zahlreicher Arbeitsplätze im Ort, die ohne eine Aufwertung der Anlagen nicht gegeben wäre. Vereinzelt werden sogar neue Stellen geschaffen. Zudem werden nach Möglichkeit lokale Unternehmen bei Veranstaltungen mit eventbezogenen Dienstleistungen beauftragt, was ebenfalls Arbeitsplätze vor Ort sichert und die lokale Wertschöpfung steigert.

Zudem ist im Zuge der umfangreichen Investitionen mit einer allgemeinen Verbesserung des Investitionsklimas in der lokalen und regionalen Privatwirtschaft zu rechnen. Erste Positivbeispiele hierfür sind die Modernisierung der „Sportalp" an den Schanzen oder auch die neu gewonnenen privatwirtschaftlichen Investoren für die weitere Modernisierung der Oberstdorfer Bergbahnen.



Baustelle Audi Arena: Hangsicherungsarbeiten an den Kleinschanzen für die zukünftige Athletenunterführung



Baustelle Langlaufzentrum Ried: Bauarbeiten mit Gründung und Errichtung der Bodenplatten am neuen Funktionsgebäude



Baustelle Langlaufzentrum Ried: im Vordergrund der verfüllte bestehende Schneiteich, dahinter der neue Schneiteich

INFORMATION DER FORSTVERWALTUNG

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Lawinenschäden, Schneebruch und Windwürfe – der vergangene Winter hat in den Oberstdorfer Wäldern seine Spuren hinterlassen.
Das Problem: Meist sind Fichten betroffen, und Bäume mit Wipfelbrüchen sowie liegende Stämme bieten dem Borkenkäfer einen geeigneten Brutraum.
Bis Ende Juni haben die Waldbesitzer nun Zeit, diese Fichten aus dem Wald zu holen oder im unwegsamen Gelände zu entrinden. Eine wichtige und deshalb auch vom Gesetz geforderte Aufgabe, denn haben die Käfer erst eine erfolgreiche Brut angelegt, werden aus einem Käfer im Mai schnell eine Million Käfer im September oder aus einem im Januar vom Wind geworfenen Baum schnell mal 40 durch den Borkenkäfer abgetötete Bäume im Oktober. Die Aufarbeitung von Windwürfen im Schutzwald oder im nahen Umfeld wird auch finanziell durch die Bayrische Forstverwaltung unterstützt.
Für nähere Informationen und Beratung steht Robert Proksch, Forstrevier Oberstdorf, unter Tel. 0160/5871867 zur Verfügung.

SECHSTES WM-KOORDINATIONS-MEETING IN OBERSTDORF

OBERSTDORF ALLGÄU 2021

Einen zweitägigen Sitzungsmarathon absolvierten die rund 60 Teilnehmer am offiziellen FIS-Debrief der Nordischen Skiweltmeisterschaften aus Seefeld 2019 und des inzwischen sechsten Besuchs der Koordinationsgruppe für die WM, die 2021 in Oberstdorf stattfindet. Anwesend waren Vertreter des Internationalen Skiverbandes FIS, des Deutschen Skiverbandes, der Vermarktungsagentur Infront, der Gemeinde Oberstdorf, aus dem Tourismus, vom Landkreis Oberallgäu, des WM-Organisationskomitees, vom Skiclub Oberstdorf, der Polizei sowie diverse Ressort- und Bereichsleiter und weitere Beteiligte.
Spannend war die ausführliche Berichterstattung der Delegation aus Seefeld, die mit ihrer WM einen grandiosen Erfolg feierte. In Erinnerung bleiben unter anderem die Nordische Meile für die Besucher und Fans, die erstklassigen Arbeitsbedingungen für die Medienvertreter und großartige Wettkämpfe vor viel Publikum. Sowohl von der FIS als auch von Infront gab es zahlreiche konstruktive Tipps in Hinblick auf die kommenden Events in Planica (Skiflug-WM und Nordische Ski-WM 2023) und Oberstdorf. Der nächste Schritt für Oberstdorf ist es, die Veranstaltungen im Vor-WM-Winter (Vierschanzen-Tournee, Nordic Weekend mit Weltcup-Langlauf und Nordischer Kombination sowie ein Skisprung-Weltcup der Damen) als Testevents für die WM im Folgejahr zu nehmen.
Am zweiten Tag ging es vor allem um die Planung der WM in Oberstdorf. Themen wie Marketing, TV-Konzepte und -Präsenz, die Anpassung der Sportstrukturen im DSV für eine bestmögliche Vorbereitung für die Heim-WM sowie die Planungen in allen Bereichen vom Sport bis zur Unterbringung. All das soll im kommenden Winter bei den anstehenden „normalen" Weltcup-Veranstaltungen für den „Ernstfall" WM schon mal auf Herz und Nieren geprüft werden können.

Sarah Lewis (Generalsekretärin der FIS):
„Wir hörten eine sehr interessante Analyse der WM in Seefeld. Das ist extrem wertvoll für uns so kurz nach der Veranstaltung, wo die Eindrücke noch stark sind und uns sehr nützen als Vorbereitung für die nächste WM. Das Know-how aus Seefeld wird dann auch für Oberstdorf zur Verfügung stehen. Die Latte, die Seefeld gelegt hat, ist hoch, aber man spürt in Oberstdorf das große Interesse und Engagement, alle Infos „mit an Bord zu nehmen".

Laurent Mies (1. Bürgermeister Markt Oberstdorf):
„In Seefeld ist ein großes Rad bewegt worden. Und auch in Oberstdorf dreht sich das Rad inzwischen, was das Bauen angeht. Es wird etwas komplett Neues entstehen und wir werden zeigen, dass unsere Investitionen in die Infrastruktur 30 Jahre Nachhaltigkeit mit sich bringen. Aktuell sind zwei Drittel der Vergaben auf dem Weg, Finanzmittel und Zeitplan sind aufgestellt. Unser Vorhaben bleibt anspruchsvoll, aber derzeit läuft alles nach Plan."

Dr. Franz Steinle (Präsident Deutscher Skiverband):
„Auch die Vorbereitung für die Veranstaltung läuft wie geplant. Im sportlichen Bereich zehren wir von Top-Ergebnissen im Skispringen der Frauen und Männer. Der zusätzliche Wettkampf im Frauen-Team hat absolut gutgetan.
Es gab kaum Spannenderes als die Team-Wettbewerbe in Seefeld. Ein wenig Sorgen bereitet uns noch der Langlaufbereich. Aber der neue Teamchef Peter Schlickenrieder macht seinen Job mit viel Emotionen und erste Erfolge im Nachwuchsbereich haben wir in Seefeld bereits registriert."

Dr. Peter Kruijer (1. Vorsitzender Skiclub Oberstdorf):
„Wir arbeiten daran, Wettbewerbe in der Nordischen Kombination für die Frauen in den Kalender aufzunehmen.
Als Stützpunkt sollten wir dabei eine Vorreiterrolle spielen.
Ansonsten ist die Stimmung im Ort im Hinblick auf die WM gut – das WM-Fieber ist bei uns schon spürbar. Direkt nach Seefeld gab es eine größere Nachfrage für Bewerbungen als Volunteers. Wir freuen uns und nehmen die positive Stimmung gleich mal mit."

Florian Stern (Geschäftsführer Nordische Ski-WM GmbH):
„Nächstes Jahr ist die Generalprobe „Vor-WM", wobei es immer noch um die ganz „normalen" Weltcups geht. Aber die Sportler und alle Beteiligten können die neuen Strecken und Stadien ausprobieren und WM-technisch „üben".

Moritz Beckers-Schwarz (Geschäftsführer Nordische Ski-WM GmbH):
„Als Nachfolger von Robert Büchel bemühe ich mich um einen nahtlosen Übergang. Vom Profil her bleibt die Aufgabenteilung die gleiche. Ich habe hier seit dem 1. März eine erfahrene, straff organisierte Truppe kennen gelernt. Wir werden im Oktober/November mit dem Ticketverkauf starten, um den Leuten klarzumachen: „Es geht schon los". Auch die Präsenz in den sozialen Medien, die inzwischen von Jung und Alt genutzt werden, müssen wir forcieren. Und ein Rahmenprogramm erarbeiten, das generationenübergreifend begeistert."

VERANSTALTUNGEN

Vinorosso – Alpine Welt Music

Statt mit riesiger Torte und fetter Fete starten „Vinorosso" mit einem neuen Konzept in das mittlerweile 8. Lebensjahr. Die Band weiß heute besser denn je, was sie will – das Publikum mit ihrem mitreißenden Sound unterhalten. Sie wollen Brücken bauen und verbinden – die Südtiroler deutscher Muttersprache und die Südtiroler italienischer Muttersprache, die verschiedenen Kulturen, die Menschen im Allgemeinen. Die Musiker betrachten die Welt mal mit einem Augenzwinkern, mal mit kritischem Blick, mal ganz ernst, dann wieder mit viel Humor – und genau das macht den Charme und den Facettenreichtum von „Vinorosso" aus.
7. Juni, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Zarewitsch Don Kosaken

Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren die Zarewitsch Don Kosaken ein ausgewähltes Programm aus dem reichen Schatz russischer Lieder: orthodoxe Chor- und Sologesänge, berühmte Klosterlegenden und traditionelle russische Volksweisen. Sie singen von ihrer Freude, von ihrer Melancholie, von ihrem Schmerz und berühren damit Ihr Gemüt und Ihr Herz.
13. Juni, 20 Uhr, Oberstdorf Haus



Thomas Nicolai – VORSPIEL



Fulminanter Comedy-Sound-Cocktail mit Spritz und Witz
Saukomisch, sexy, sächsisch – kurz: Thomas Nicolai. Wer den quirligen blonden Entertainer live erlebt hat, weiß, warum man ihn auch den Mann der 1.000 Stimmen nennt. Das Berliner Chamäleon ... pardon, der Berliner Comedian mit der sächsischen Seele verblüfft und verzaubert sein Publikum immer wieder mit atemberaubender Vielseitigkeit.
19. Juni, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Kartenvorverkauf:
Tourist-Info im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1,
Tel. 08322/7002100, E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de

7. Oberstdorfer Fotogipfel



Neben hochkarätigen Ausstellungen rund um das diesjährige Festival-Motto „Mode", spannenden Foto-Events, interessanten Live-Shows, informativen Ständen, lebhaften Diskussionsrunden und fachsimpelndem Get-together sind es vor allem die hochkarätigen Workshops, die den Oberstdorfer Fotogipfel jedes Jahr prägen. Denn in der einmaligen Landschaft von Deutschlands südlichster Gemeinde entwickelt sich die Kreativität jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers im wahrsten Sinne „in höchste Höhen". Kompetentes Fachwissen und menschliche Nähe der Referentinnen und Referenten, die inspirierende Umgebung des Fotogipfels und die eigene fotografische Weiterbildung – das sind die wichtigsten Faktoren für den Erfolg des Oberstdorfer Workshop-Programms. Wer keine eigene Kamera hat oder mal was Neues ausprobieren will: Olympus und Canon bieten an allen Tagen des Oberstdorfer Fotogipfels (26. bis 30. Juni) einen kostenlosen Leihservice. Alle Informationen unter www.fotogipfel-oberstdorf.de
26. bis 30. Juni

ZÄMED DUSS

Müllsammelaktion von Tourismus Oberstdorf

Sobald sich die letzten Schneereste aus den Tallagen zurückgezogen haben, kommt oft eine Menge Müll zum Vorschein. Manchmal sind es die letzten Silvesterüberreste und manchmal einfach nur zurückgelassene Plastikabfälle.
Um mit gutem Beispiel voran zu gehen, sind die Mitarbeiter von Tourismus Oberstdorf (Kurbetriebe und OTG) am 8. Mai nachmittags losgezogen, um im Rahmen einer Müllsammelaktion die Oberstdorfer Umwelt von möglichst viel Schutt zu befreien.
Insgesamt haben sich 40 Mitarbeiter/innen in elf Kleingruppen aufgeteilt und sind die verschiedenen Wander- und Spazierwege sowie die Wald- und Wiesenränder rund um Oberstdorf abgegangen. Etwa 100 km des Oberstdorfer Wegenetzes wurden dabei nach herumliegenden Müllresten abgesucht. Am Ende der Aktion haben sich dann 33 Säcke, ein Autoreifen, ein Kanister und ein alter Rucksack mit einem Gesamtgewicht von 130 kg angehäuft.
Ein herzlicher Dank geht an die Unternehmensgruppe „dorr", die die Sammlerinnen und Sammler mit Handschuhen, Müllsäcken und Getränken versorgt, den Müll vor Ort abgeholt und anschließend entsorgt hat. Auch den Kommunalen Diensten Oberstdorf, die Müllzangen zur Verfügung gestellt haben, ein Dankeschön ebenso wie den ortsansässigen Busunternehmern für den kostenlosen Transport zu den Ausgangspunkten.
Auch im Sommer sorgen die Mitarbeiter der Kommunalen Dienste Oberstdorf dafür, dass die Wanderwege weitgehend sauber gehalten und die Mülleimer geleert werden. Dennoch ist es wichtig, dass jeder einen kleinen Beitrag für unsere Umwelt leistet und seinen eigenen Müll, oder ab und an auch den Müll anderer, mit nach Hause oder zumindest bis zum nächsten Mülleimer nimmt.
Denn: Eine intakte Natur ist die Grundlage für unsere Zukunft!



Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Sommer – zämed duss!

21. HELFERKREISTREFFEN ASYL UND MIGRATION

Beim Treffen des Helferkreises Mitte Mai stellte sich die Wohnungssuche von jungen Familien mit Bleibestatus als weiterhin anhaltend große Herausforderung dar. Die Eltern sind inzwischen berufstätig, die Kinder in Betreuung in Kindergärten, in der Schule oder bereits auf dem Weg in ein Ausbildungsverhältnis.
Der Helferkreis bittet Eigentümer in Oberstdorf und den Ortsteilen, sich mit geeignetem Mietraum beim Markt Oberstdorf zu melden.
Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Helferkreises kennen die wohnungssuchenden Familien alle persönlich, stehen für Fragen und im Hintergrund zur Hilfestellung zur Verfügung.
Kontakt:
E-Mail: m.jaeger@oberstdorf.de, Tel. 08322/7007224

BAYERNTOURNATUR 2019



Artenschutz trifft Alpwirtschaft – Teil 2: Sölleralpe
30. Juni, 9 bis ca. 15 Uhr
Ort: Treff Talstation Söllereckbahn (Eingang)
Aufstieg zur Sölleralp ca. 1,5 h (Nutzung der Söllereckbahn möglich)
Beginn der Führung an der Sölleralpe 10.30 Uhr
(bis ca. 12.30 Uhr), danach Einkehr und Abstieg
Strecke: ca. 10 km, 800 Höhenmeter Aufstieg
Ausrüstung: Wanderschuhe/Bergstiefel
Führung: Stefan Pscherer
Rund um die Sölleralpe prägen Borstgrasrasen mit Bärtiger Glockenblume, Einköpfigem Ferkelkraut und Dunkelbraunem Habichtskraut das Bild der Landschaft. Die blütenreichen Rasen sind typisch für die Allgäuer Grasberge und deutschlandweit einzigartig. Mit Alpenrosen, Beerensträuchern und



Grün-Erlengebüschen bilden sie den idealen Lebensraum für das Birkhuhn. Alpwirtschaft und Landschaftspflege erhalten

die Artenvielfalt in dem sensiblen Gebiet. Erleben Sie auf einer gemeinsamen Tour mit dem Bayerischen Bauernverband, Kreisverband Oberallgäu, dem Alpwirtschaftlichen Verein im Allgäu e.V. und dem Landschaftspflegeverband OA-KE e.V. die Besonderheit der Allgäuer Berge.

Die kurzweilige Exkursion ist für Groß und Klein kostenlos und findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bringen Sie bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk (Bergstiefel/Gummistiefel) mit. Anschließende Einkehr ist möglich.

ALMEN UND ALPEN SIND KEIN STREICHELZOO

Ein Ratgeber des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kempten

Wandern ist die mit Abstand beliebteste Aktivität in den oberbayerischen und Allgäuer Alpen. Doch ist bei Begegnungen mit dem Weidevieh eine gewisse Umsicht geboten. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten einige Empfehlungen beachtet und wichtige Verhaltensweisen der Rinder bekannt sein.

Bei Rinderherden sind zu unterscheiden:

- Mutterkuhherde

Diese besteht aus Muttertieren und ihren Kälbern. Jungtiere sind neugierig, aber Achtung: Muttertiere verteidigen ihre Kälber impulsiv (Schutzinstinkt!). Dies kann zu sehr gefährlichen Situationen führen. Wenn männliche erwachsene Tiere (Stiere) dabei sind, ist besondere Vorsicht geboten.

- Jungtierherde (Regelfall auf Almen/Alpen)

Diese jüngeren Tiere sind neugierig, oftmals bewegungsfreudig bis übermütig und kommen einem gerne entgegen. Beim Kontakt kann es zu Erschrecken, verbunden mit unkontrollierten Bewegungen kommen.

- Milchkuhherde

Sie besteht aus in aller Regel ruhigen und friedlichen Kühen, die regelmäßig gemolken werden. Ein enger Kontakt und Vertrautheit mit Menschen ist daher gegeben.

Beim Queren von Viehweiden gelten folgende Empfehlungen:

- Tiere nicht berühren

Grundsätzlich sollte man auf den Wegen bleiben und weidenden Tieren nicht zu nahe kommen. Auf offener Weide sollte ein Stock mitgeführt werden. Es ist ratsam, die Tiere im Auge zu behalten und vor allem Kälber weder zu streicheln noch zu füttern!
Die Tiere könnten von vorherigen Störungen schon gereizt sein. Zeigt eine Herde Unruhe oder werden Wanderer bereits von Tieren fixiert, unbedingt Abstand halten! Lieber einen Umweg in Kauf nehmen!

- Drohverhalten von Rindern

Im Falle einer Begegnung bleiben die meisten Rinder zu Beginn stehen und fixieren ihr Ziel. Dabei heben und senken sie den Kopf, schnauben (= intensives Riechen, da Rinder relativ schlecht sehen). Die Tiere gehen meist erst einige langsame Schritte in Richtung ihres Zieles, bevor sie loslaufen.

- Weideflächen mit Hunden umgehen!

Halten Sie Ihren Hund an der Leine. So verhindern Sie, dass er der Herde zu nahe kommt oder diese jagen will. Hunde gleichen Wölfen und werden daher oft gerade von Muttertieren angegriffen. Leinen Sie Ihren Hund sofort ab, wenn ein Angriff abzusehen ist. Hunde sind schnell genug, um auszuweichen. Dadurch wird auch vom Hundehalter abgelenkt, sodass dieser den Gefahrenbereich verlassen kann!

- Kommt es zu gefährlichen Situationen:

Bewahren Sie Ruhe und laufen Sie nicht davon! Im absoluten Notfall versetzen Sie dem Rind mit dem Stock einen gezielten Schlag auf die Nase. Andernfalls gehen Sie langsam und stetig aus der Gefahrenzone, ohne den Tieren den Rücken zuzukehren.



ENERGIETIPP

Solarwärme-Check für den optimalen Ertrag

Solarthermische Anlagen, die auch als Solarwärmeanlagen bezeichnet werden, heizen das Wasser und die Wohnung mit der Kraft der Sonne – das ist ökologisch sinnvoll und nachhaltig, zumal die Lebensdauer von Sonnenkollektoren 25 bis 30 Jahre beträgt.
Schmutz, kleine Defekte oder falsche Einstellungen können die solaren Gewinne erheblich beeinträchtigen. Um das Potenzial voll ausschöpfen zu können, muss zudem gewährleistet sein, dass die Anlage mit dem Heizkessel richtig kommuniziert. In der Praxis ist das nicht immer der Fall. Empfehlenswert ist daher der Solarwärme-Check von Verbraucherzentrale und eza!. Bei einem Vor-Ort-Termin überprüft ein unabhängiger Energieberater die zentralen Komponenten der Anlage, schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an und analysiert auf der Grundlage der ermittelten Ergebnisse, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Später erhält der Auftraggeber einen Bericht des Energieberaters mit der Gesamteinschätzung der Anlage und Empfehlungen.
Der Eigenanteil für den Hausbesitzer beim Solarwärme-Check, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird, liegt bei 30 Euro. Anmeldung unter Tel. 0831/9602860 oder unter der kostenlosen bundesweiten Hotline 0800/809802400.

eza! antworten auf energiefragen.

TARIFÄNDERUNG FÜR HUNDE

Hunde waren bei den OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN schon immer willkommen und sollen auch weiterhin gemeinsam mit Frauchen und Herrchen in den Genuss von Serviceleistungen kommen. Damit die Bergbahnen Angebote wie gratis Gassi-Sackerl und Hundetoiletten weiterhin kostenfrei anbieten können, zahlen Hundebesitzer ab der Sommersaison 2019 einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro. Der Clou: Die Tageskarte ist an sieben Tagen einsatzbereit zum Erkunden der 2-Länder-Region mit tierischer Unterstützung.
Im Wandergebiet Oberstdorf/Kleinwalsertal stehen für die vierbeinigen Gäste unter anderem Hundetoiletten bereit. „Wir wollen unsere Hundeservices auch weiterhin unkompliziert und kostenlos anbieten. Mit dem moderaten Tages-Fahrkartenpreis für die Vierbeiner fahren Hunde künftig sieben Tage lang mit nur einer Karte mit", erklärt Henrik Volpert, Vorstand der Oberstdorfer Bergbahn AG.
Die Hunde-Tageskarte für 5 Euro gilt für sieben Tage an allen sieben Bergen. „Hunde erhalten als Fahrkarte und Erkennungsmerkmal einen Bergbahn-Anhänger für das Halsband, das bei der Bergbahnfahrt kontrolliert wird", ergänzt Dr. Andreas Gapp, Vorstand der Kleinwalsertaler Bergbahn AG.
Neben der Tageskarte bieten die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN künftig auch eine Saisonkarte für die Vierbeiner an, die für 15 Euro erhältlich ist.
Mehr zu den Tarifen der OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN unter www.ok-bergbahnen.com.

UNTERNEHMEN IN DER REGION

Freudig und Schittler fusionieren

Beide gehören zu den renommierten Handwerksunternehmen im Allgäu, beide arbeiten seit Jahren erfolgreich im Verbund: Schittler Türen und Fenster und die Schreinerei Freudig, beide mit Sitz in Oberstdorf-Schöllang. Zum 1. April 2019 sind sie in der Freudig GmbH, ebenfalls mit Sitz in Schöllang, aufgegangen. So lassen sich die Stärken noch sehr viel besser aufeinander abstimmen und das Leistungsangebot weiter ausbauen, erläutern die Geschäftsführer Helmut und Mathias Freudig. „Wir sind somit für die Zukunft bestens gerüstet."
Schittler Fenster und Türen hat mit der Fusion frühzeitig die Weichen für die Sicherung der vier bestehenden Arbeitsplätze am Standort Schöllang gestellt. Firmengründer Gerhard Schittler zeigt sich erfreut, „dass die Firma unter dem Dach der Kollegen Freudig weiterläuft. Sowohl für meine Kunden als auch für meine Mitarbeiter wird sich so gut wie nichts ändern. Ich selbst kann auch weiterhin meine Kompetenzen einbringen." Produktionsstandort und Arbeitsplätze bleiben erhalten, der Lohn kommt künftig von der Freudig GmbH, die Abstimmung mit den Kunden übernimmt weiterhin Gerhard Schittler.
Auch unter dem neuen Dach der Freudig GmbH wird die Marke Schittler weitergeführt und bürgt für anspruchsvolle und hochwertige Lösungen. Das 1950 gegründete Handwerksunternehmen hat sich erfolgreich allgäuweit etabliert. Schittler liefert auch künftig individuell angepasste Fenster, Türen, Haustüren und Rollläden namhafter Hersteller für komplexe handwerkliche Herausforderungen.
Die Schreinerei Freudig existiert bereits in der vierten Generation. Mit ihren heute 31 Mitarbeitern hat sie sich spezialisiert auf die immer komplexer werdenden Anforderungen von Bauherren und Architekten. Helmut und Mathias Freudig sehen den Firmenzusammenschluss als „Fortsetzung der bisherigen erfolgreichen Zusammenarbeit". Aber auch „als Chance, gemeinsam neue Geschäftsfelder zu erschließen. Für die Zukunft haben wir noch einige Ideen, die wir realisieren wollen."
Der dritte Partner im Bunde der neuen Dachmarke Freudig ist das Möbelhaus Lobendank in Blaichach. Helmut Freudigs Ehefrau Christine führte es als Tochter von Wolfgang Lobendank seit 1991 in der Immenstädter Straße 13. Aktuell wird es umgebaut und kernsaniert. Aus dem Möbelhaus wird ein moderner Veranstaltungs- und Ausstellungsraum mit dem bezeichnenden Namen „Der gute Raum".
„Der gute Raum" soll ein Treffpunkt für Jung und Alt, eine Eventlocation mit Schaukochen und Kochkursen werden. Zugleich dient das frühere Möbelhaus nun als Showroom für die handwerklichen Leistungen und individuellen Lösungen der Freudig GmbH.
Weitere Informationen zur neuen Freudig GmbH und ihren Angeboten unter www.freudig.de.



Helmut Freudig



Mathias Freudig



Gerhard Schittler

FAIRE SCHOKOLADE MIT OBERSTDORFER MOTIVEN

In Zusammenarbeit von Verwaltung, Steuerungsgruppe der Fairen Kommune Oberstdorf und dem Oberstdorfer Weltladen wurden Motive für zwei fair gehandelte Schokoladen entwickelt. Das Motiv für die Vollmilchschokolade zeigt die Einödsalpe im Stillachtal und das Motiv der Zartbitterschokolade die Höfats. Die Schokolade besteht zu 100 Prozent aus fair gehandelten Zutaten und wird von der Fairhandelsorganisation GEPA in Deutschland hergestellt.
Anlässlich des Weltladentags am 11. Mai, bei dem auf die Kriterien des Fairen Handels hingewiesen und die Einhaltung der Menschenrechte in den Lieferketten gefordert wird, gab es einen Informations- und Verkaufsstand in der Fußgängerzone. Die neue Schokolade fand großen Anklang bei Einheimischen und Gästen. Die Oberstdorfer Verwaltung wird diese Schokoladen für die Geschenkkörbe verwenden.
Die Schokoladentafeln sind im Weltladen in der Oststraße 24 erhältlich. Öffnungszeiten des Weltladens:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr.
Weiterhin werden ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Weltladen gesucht. Bitte melden: im Weltladen oder unter der Telefonnummer 08322/5284.



Mitarbeiterinnen des Oberstdorfer Weltladens und der Steuerungsgruppe der Fairen Kommune freuen sich über den erfolgreichen Verkauf der Schokoladen. Von links: Gaby Finger, Monika Schweizer, Renate Schiebel, Elke Hansen und Bergith Hornbacher-Burgstaller

BRK-HAUS DER SENIOREN

Jubiläum 50 Jahre + Sommerfest

Das BRK-Haus der Senioren lädt herzlich ein zum Sommerfest mit Jubiläumsfeier.
Das Fest findet am Samstag, 29. Juni, ab 14 Uhr statt – bei schönem Wetter im Garten, bei schlechter Witterung im Festsaal im Erdgeschoss.

Programm:

14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen mit Musik von Marte Eberle und Franz Leising Luftballonsteigen, Glücksrad, Hüpfburg, Auftritt einer Trachtengruppe
14.30 Uhr	Hausführung, Treffpunkt an der Verwaltung
16.30 Uhr	Hausführung, Treffpunkt an der Verwaltung

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberallgäu

FRÜHLINGSFEST KINDERGARTEN ST. MARTIN

Mit der Aufführung des Märchens „Hans im Glück" und bei unerwartet trockener Witterung konnte der Kindergarten St. Martin Mitte Mai sein diesjähriges Frühlingsfest feiern. Eltern, Großeltern und Freunde verfolgten die Darbietung der Kinder mit viel Freude, bevor Groß und Klein anschließend den Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein und einer Tombola-Glücksrad-Aktion ausklingen ließen.

Ein herzlicher Dank geht an die Sponsoren der Sachpreise: Allerlei Oberstdorf, Allgäuer Holzstadl Oberstdorf, Alptraum Oberstdorf, Balcon Eis Oberstdorf, Bücher Edele Oberstdorf, Eiscafé Ciao Oberstdorf, Herz & Wesch Burgberg, Intersport Huber Oberstdorf, Möbel Löffler Oberstdorf, Muckis Kinderladen Sonthofen, Osiandersche Buchhandlung Sonthofen, Radsport Heckmair Oberstdorf, Spielwaren Gottfried Sonthofen, Tourismus Oberstdorf.



Märchenhafte kleine Schauspielerinnen und Schauspieler

ROCK & POP IN CONCERT

Musikschule Oberstdorf

Rock & Pop in Concert heißt es am 6. Juni, um 20 Uhr, im Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm.
Der Jugendchor der Kommunalen Musikschule Oberstdorf unter Leitung von Martina Noichl und Stefan Heidweiler präsentiert sein neues Programm „Lean on me". Fetzige Hits und stimmungsvolle Balladen von den 50er-Jahren bis heute werden zu hören sein. Gänsehaut-Feeling ist angesagt, wenn die jungen Sängerinnen und Sänger mit glockenklaren Stimmen z. B. die Hymne „Fix you" der Band Coldplay erklingen lassen.
Auch die neu gegründete Schulband mit zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug wird einige Songs beisteuern und den Chor begleiten. Für weitere Abwechslung sorgen schwungvolle Instrumentalstücke an Klavier, Gitarre und Harfe.
Moderiert wird der Abend mit kurzweiligen Informationen zum Programm von den Mitgliedern des Jugendchors selbst.
Der Eintritt ist frei.



WIR SIND BUNT – RHYTHM ON ICE

Musik-, Kunst- und Sportshow: 23. Juli, ab 18 Uhr, Eissportzentrum

Einen Meister, der als Eiskunstläufer und als Konzert-Pianist auftritt, gibt es nicht? Gibt es doch. Der Name des Ausnahmetalents lautet: Michail Savitskiy. Er ist Schüler der 10. Klasse am Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium in Oberstdorf. Seine Geschichte erzählt die Show „Rhythm on Ice" am 23. Juli, ab 19.30 Uhr. Das Rahmenprogramm führt mit kulinarischen Genüssen durch die Themen „Schule gegen Rassismus" und „Fair-Trade-Schule", sowie eine Kunst- und Fotoausstellung ab 18 Uhr im Oberstdorfer Eissportzentrum. Unter der Regie von Eiskunstlauflegende Norbert Schramm, Moderator Bernd Schmelzer (BR Sport) und Thomas Müller wird die Geschichte des 16-jährigen preisgekrönten Eiskunstläufers und Pianisten Michail Savitskiy erzählt, der zurzeit das Gymnasium besucht und dort auch das Abitur machen wird. „Es wurde uns klar, dass es Sinn macht, möglichst viele Schüler zu integrieren, in den Mittelpunkt zu stellen und sie zu fördern", kommentiert der bekannte Sportjournalist Bernd Schmelzer dieses Projekt.
Ausschlaggebend für die Mitwirkung von Ex-Welt- und Europameister Norbert Schramm war die Tatsache, „Mit einem solch kreativen Veranstaltungsprogramm eine Plattform für junge Menschen zu schaffen, damit aus deren Talent und individuellen Fähigkeiten gefestigte Persönlichkeiten werden."
Tastenspende unter Tel. 08322/9406200
Karten im Eissportzentrum Oberstdorf, Tel. 08322/7005150

GALERIE OBERSTDORF

Oberstdorf meets Seattle

Ausstellung von Mary Flynn-Gillies und Magdalena Nothaft
Mary Flynn-Gillies aus Seattle/USA zeigt ihre Kunst seit über 30 Jahren in verschiedenen Galerien in Washington, Kalifornien und Montana, unter anderem auch in der Seattle Art Museum-Galerie. Jetzt präsentiert sie zum ersten Mal ihre Gemälde in Deutschland. Ihre figürlichen Zeichnungen, auf altem Zeitungspapier aus der ganzen Welt, sind ein Fenster zu ihren Gedanken und ihrer Seele.
Magdalena Nothaft präsentiert ebenfalls Gemälde auf ungewöhnlichem Malgrund, alte Stoffe aus Baumwolle und Leinen, mit abstrakten Landschaften in lebhafter Farbigkeit.
Weitere Informationen unter www.studiomfg-fineart.com, www.sunshine-art.de, www.galerie-oberstdorf.de
Ausstellung
7. bis 21. Juni, täglich von 14 bis 18 Uhr

Damals – in Mode



Ausstellung von Foto Heimhuber im Rahmen des Oberstdorfer Fotogipfels. Heimhuber, die Fotopioniere aus Sonthofen. Sie halten das Allgäu und die benachbarten Alpenregionen mit den dort lebenden Menschen in ihrem Alltag, bei Brauchtums-Veranstaltungen, kulturellen Ereignissen und mit Porträtaufnahmen seit mehr als 140 Jahren fest. Gerade in den 50er-Jahren fertigten die Fotografen Heimhuber viele Werbeaufnahmen für die Textilindustrie der Region. So sind in der Ausstellung herausragende Fotografien

alpenländischer Berg- und Sportmode, schlichtem „Alltagshäs", dem damals „guten Sonntagsgwand" und schicker Abendmode zu bestaunen. Ein Blick ins Schaufenster der Mode vergangener Zeiten.
Ausstellung
25. bis 30. Juni, 10.30 bis 18 Uhr
2. bis 7. Juli, 14 bis 18 Uhr
Weitere Informationen unter www.fotohaus-heimhuber.de

Galerie Oberstdorf, im Trettachhäusle, Oststraße 39, neben der Nebelhornbahn

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

YES IT IS! – JEAN NOËL SCHRAMM und 7 Facetten
Die Schülerinnen des Kunstadditums des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums Oberstdorf mit Variationen zum Thema „Körper"
Ausstellung: noch bis 16. Juni
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Kultursalon
Hans-Jürgen Gerung: Kennen Sie Eisler?
Dieser Kultursalon war bereits Ende Januar geplant, ist dem Schneechaos zum Opfer gefallen und wird nun nachgeholt.
7. Juni, 20 Uhr

Olympus Visionary Ralph Man
Modus Mode oder wie „Man" Schönheit sieht
Das Kunsthaus Villa Jauss gehört auch in diesem Jahr wieder zu den Ausstellungsorten des 7. Oberstdorfer Fotogipfels vom 26. – 30. Juni 2019 und beherbergt erneut die Olympus-Galerie.
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 10 bis 19 Uhr
Ausstellungsführung mit anschließendem Liveshooting mit





Ralph Man

Ralph Man täglich 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ohne Anmeldung

OLYMPUS-Druckwerkstatt mit Thomas Adorff
Postkartendruck & quadratischer Druck auf Tecco-Papier:
Donnerstag und Sonntag, jeweils 10 bis 19 Uhr
Creative Emulsion: Donnerstag und Sonntag, jeweils 12 bis 14 Uhr und 17 bis 19 Uhr

FUSSWALLFAHRT NACH HOLZGAU

Unter dem Motto „Petrus und Paulus – Vielfalt im Leben – Einheit im Glauben" findet am 29. Juni die 23. Fußwallfahrt von Loretto übers Mädelejoch nach Holzgau statt. Die Aussendung der Pilger ist um 5 Uhr – Treffpunkt Loretto in der Josefskapelle. Informationen zum Bustransfer gibt es bei der Aussendung in der Josefskapelle. Der Aufstieg führt über 1.000 Höhenmeter bis zum knapp 2.000 m hohen Mädelejoch. Im Abstieg sind ebenso 1.000 Höhenmeter bis nach Holzgau zu bewältigen. Die reine Gehzeit von Loretto nach Holzgau beträgt sieben Stunden. Erforderlich sind eine gute körperliche Verfassung und Vertrautheit mit den alpinen Gegebenheiten. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Wallfahrtsmesse in der Pfarrkirche in Holzgau um ca. 14 Uhr wird wieder von den Breitachtaler Jodlern musikalisch mitgestaltet. Rückfahrt der Busse ab 17.30 Uhr.

Anmeldung aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich: bis 25. Juni, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr unter der Wallfahrtsnummer des Pfarrbüros: Telefon 08322/97755-80.
Die Fahrscheine zur Busrückfahrt werden wie immer auf der Kemptner Hütte ausgegeben.
Die Verantwortlichen freuen sich, wenn auch wieder viele Einheimische an der Wallfahrt teilnehmen.

Albert Titscher
Wallfahrtsleiter

Maurus B. Mayer
Pfarrer und geistlicher Begleiter



Letzter Anstieg zum Mädelejoch



OBERSTDORFER MUSIKSOMMER

Klassischer Hochgenuss vor der einzigartigen Kulisse der Oberstdorfer Berge

Der Oberstdorfer Musiksommer präsentiert vom 25. Juli bis 11. August eine erlesene Auswahl an Künstlern und erstklassigen Konzertveranstaltungen.
Zu Gast sind international bedeutende Ensembles, Solisten, junge Preisträger und aufstrebende Nachwuchstalente.
Mit 17 erstklassigen Konzertveranstaltungen und sieben Meisterkursen erfreut der Oberstdorfer Musiksommer seine Konzertbesucher wieder mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm.
Eröffnet wird das Festival am 25. Juli durch die Jodlergruppe Oberstdorf mit anschließendem Konzert der Württembergischen Philharmonie Reutlingen mit Wen-Sinn Yang, Violoncello, und Maria-Elisabeth Lott, Violine, als Solisten.
Auf dem Festivalprogramm stehen Preisträger wie das Aris Quartett, das Trio Marvin, das Dudok Kwartet Amsterdam und ein großes Orchesterkonzert mit dem Bayerischen Landesjugendorchester, mit der ARD-Preisträgerin Natalya Boeva als Solistin. Das traditionelle Dozentenkonzert, junge Nachwuchskünstler mit Tonali-Preisträgern wie das aufstrebende Ensemble CELLOnly, Till Hoffmann, Klavier, und Elene Meipariani, Violine, sowie ein Liederabend mit Thilo Dahlmann, Bassbariton, begleitet von Götz Payer, Klavier, vervollständigen das Programm. Die Konzerte mit dem Capricornus Ensemble Stuttgart, das Schätze aus der Renaissance und dem Barock spielt, und dem Filmmusikprogramm des Ensembles Duomo, spiegeln die außergewöhnliche Programmvielfalt wider.
Das Festival findet am 11. August seinen Abschluss mit einem Konzert der Spitzenklasse, dem Janoska-Ensemble, das berühmt für seine hervorragenden Arrangements und bestechende Virtuosität ist.
Erlebnisse der besonderen Art sind die Bergkonzerte: German Brass – ein Hochgenuss auf dem Nebelhorn am 29. Juli, das Profive Bläserquintett auf dem Fellhorngipfel am 8. August und die Buddha Brez'n, die am 2. August auf der Kanzelwand-Bergstation Alpen und Pop präsentieren.
Die Meisterkurse für Klavier (Prof. Konrad Elser), Violine (Prof. Maria-Elisabeth Lott), Violoncello (Prof. Wen-Sinn Yang), Flöte (Prof. Gaby Pas-Van Riet), Klarinette (Prof. Norbert Kaiser), Horn (Felix Klieser) und Gesang (Prof. Thilo Dahlmann) finden vom 29. Juli – 7. August im Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium statt.
Im Rahmen der Abschlusskonzerte der Meisterkursteilnehmer am 7. August zeigen ausgewählte Nachwuchstalente ihr Können. Die Meisterkurse sind für Zuhörer frei zugänglich.
Weitere Informationen unter
www.oberstdorfer-musiksommer.de

Tickets
Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer
Nebelhornstr. 25, 87561 Oberstdorf
Telefon 08322/959-2005
E-Mail: info@oberstdorfer-musiksommer.de
online buchen: www.oberstdorfer-musiksommer.de
Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus,
Telefon 08322/700-2100

MENSCH UND NATUR IM 21. JAHRHUNDERT

Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen Oberstdorf/Kleinwalsertal

Vom 5. bis 9. Juni 2019 findet das 2. Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen Oberstdorf/Kleinwalsertal unter dem Motto „Philosophieren im Tal und auf der Höh'" statt.
Der Verein Philosophie in den Allgäuer Alpen e.V. führt mit seinem 2. Philosophiefestival die begonnene Arbeit fort, die Philosophie stärker in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Praktische Beispiele ihrer grundlegenden Aufgabe, Orientierung in der Welt zu liefern, können dabei, eingebettet in die einzigartige Bergkulisse der Allgäuer Alpen (Oberstdorf/Kleinwalsertal), erfahren werden. Das diesjährige Festival widmet sich dem Thema „Mensch und Natur im 21. Jahrhundert".
Die schrittweise technische Überformung der Welt ist eine der zentralen Kulturleistungen des Menschen. Das heute erreichte Zivilisationsniveau geht allerdings gleichzeitig auch zu Lasten der Natur, was sich gerade in den Alpen feststellen lässt. Die Eingriffe des Menschen in die Natur führen zu teilweise unumkehrbaren Veränderungen mit Blick auf biologische, geologische und atmosphärische Prozesse. Ein neues Artensterben, die Transformation der Erdoberfläche und der Klimawandel sind nur einige Beispiele. Die Philosophie stellt sich angesichts dieses neuen Menschenzeitalters, für das von den Geowissenschaften der Begriff „Anthropozän" vorgeschlagen wurde, unter anderem die Frage, was eigentlich (noch) Natur ist. Des Weiteren beschäftigt sie sich in diesem Zusammenhang damit, wie die Beziehung zwischen Mensch und Natur ist und wie vor dem Hintergrund der veränderten Umwelt verantwortungsvolles Handeln heute und in Zukunft auszusehen hat.
Im Rahmen von Seminaren, Vorträgen, Impulsreferaten sowie Diskussionen wird rund um das Kernthema in entspannter und zugleich inspirierender Atmosphäre der Allgäuer Alpen philosophiert.
Weitere Informationen unter
www.philosophieallgaeueralpen.com

Kartenvorverkauf:
Philosophie Allgäuer Alpen e.V.
Bahnhofstraße 18 · 87435 Kempten
Telefon +49 (0) 831/5129100
Telefax +49 (0) 831/51291020
info@philosophieallgaeueralpen.com
www.philosophieallgaeueralpen.com

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Besondere Gottesdienste

Ökumenischer Berggottesdienst zum Sonnwendfest, Nebelhorn/Höfatsblick
22. Juni, 18.30 Uhr – Mit der Musikkapelle Haldenwang
Bei Regen wird kurzfristig ein Ersatztermin bekannt gegeben.

Auf – zum Sommerfest

Auftakt mit familienfreundlichem Gottesdienst in der Christuskirche. Weiterfeiern mit buntem Programm im Innenhof bei Herzhaftem mit kühlen Getränken und Süßem mit Kaffee oder Tee. Zum Abschluss musikalischer Ausklang in der Kirche.
7. Juli, 10 bis 15.45 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis: „Frauen mit Profil" mit H. Hageneier
11. Juni, 14.30 Uhr

Kreativkreis „Flotte Nadel" mit B. Stadler
18. Juni, 2. Juli, jeweils 14.30 Uhr

Mehr als ein Ma(h)l
19. Juni, ab 11 Uhr miteinander kochen,
ab 12 Uhr gemeinsam essen
Bitte um vorherige Anmeldung bei E. Hansen (Tel. 9489995)

Spielenachmittag mit R. Tetenberg
19. Juni, 15 Uhr

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen", mit B. Wiesinger
„Heil werden, was mich in Verbindung bringt"
27. Juni, 17 Uhr

Seniorennachmittag – Bildbetrachtung" mit Pfarrer Sievers
3. Juli, 15 Uhr

Abend entspannter Achtsamkeit –
Meditation mit A. Juraschitz
8. Juli, 20 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Abendliedersingen im Grünen, verbunden mit einem kleinen Spaziergang ab Christuskirche; mit K. Pohl (bei ungüstiger Witterung im Gemeindehaus)
12. und 26. Juni, jeweils 19.30 Uhr

Heilsames Singen
18. Juni, 20 Uhr, und 28. Juni, 14 Uhr

Schlagerfeuer – Hits der 60er und 70er zum Mitsingen
Pfarrerin Ditz-Sievers und Pfarrer Sievers, Innenhof,
bei Regen im Gemeindehaus
19. Juni und 3. Juli, jeweils 19.30 Uhr

Kunstpause
26. Juni, 17 Uhr

Interreligiöser Dialog – wozu?
Vortrag von Kirchenrat Dr. Rainer Oechslen, Beauftragter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für interreligiösen Dialog und Islamfragen
2. Juli, 20 Uhr

Näheres finden Sie auf der Homepage unter
www.oberstdorf-evangelisch.de
Herzliche Einladung!
Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer

UNTERSTÜTZUNG FÜR VEREIN „SCHAUT HIN!"

Zur ihrer Sitzung am 2. Mai begrüßte die CSU Frauen Union die Vorsitzende des Kinder- und Opferhilfevereins Schaut hin!. Seit 35 Jahren engagiert sich Resi Kraft in diesem Verein. Sie berichtete von ihrer Arbeit und bedankte sich für die Spende von 300 Euro. Irene Kraus, Vorsitzende der Frauen Union, übergab die Spende bereits am 22. März. Das Geld wird als Unterstützung einer Therapie für ein Sexualopfer aus der ehemaligen DDR verwendet. Resi Kraft betreut zurzeit auch eine Frau, die in Guatemala Opfer einer Vergewaltigung wurde. Mit viel Mühe ist diese Unterstützung verbunden, mit aufwendigem Schriftwechsel mit Ämtern und entsprechenden Übersetzungen. Resi Kraft engagiert sich auch im Sternstundenhaus in Peißenberg, einem Haus der Tabaluga-Kinderstiftung. Dort betreut sie neun Kinder und sechs Erwachsene während ihres Therapie-Aufenthalts.
Auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung wurde die Einrichtung einer Tagespflege für Pflegebedürftige in Oberstdorf gesetzt. Ein Besuch bei der Bergwacht Oberstdorf steht ebenso an, wie ein Besuch bei der Notruf-Zentrale ILS-Allgäu in Kempten.
Die nächste Sitzung der CSU Frauen Union findet am 3. Juli im Hotel Filser statt.



Von links: Monika Bösing, Irene Kraus, Resi Kraft, Marga Schreiber und Barbara Ess

MUSIKKAPELLE OBERSTDORF

Großer Renovierungstag in der Vielharmonie

Zahlreiche Musikerinnen und Musiker fanden sich im Mai zusammen, um die Vielharmonie wieder in Schuss zu bringen. Der Keller und der Notenraum wurden entrümpelt, die Wände neu gestrichen, diverse Elektrikerarbeiten verrichtet, das Musikerstüble und der Proberaum geputzt und die Stühle neu verleimt. Außen haben die Musiker mit viel Initiative das Holzgeländer abgeschliffen und neu gestrichen und das Dach von Moos befreit. Seitdem erstrahlt die Vielharmonie im Untergeschoss der Grundschule wieder in neuem Glanz.

Oma-Opa-Konzert der Jugendkapelle

Nörgelnde Großeltern und ein Blasorchester, bestehend aus der Jugendblaskapelle Oberstdorf und der Ostallgäuer Jugendkapelle „Hur(R)A!", waren das Muttertags-Geschenk im Oberstdorf Haus. Unter dem Motto „Oma, Opa – mir schpiilet fr uib!" präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm. Mit viel Witz führten Monika Sehrwind und Eugen Thomma als Oma und Opa durch das Programm. Den zahlreichen Besuchern bot sich unter der Leitung von Dirigent Thomas Eldracher ein musikalischer Hochgenuss aus modernen Märschen und Polkas. Jugendbeauftragter Wolfgang Ländle betonte, dass dieses Ziel mit viel Arbeit und Schweiß erreicht wurde. Zweiter Bürgermeister Friedrich Sehrwind dankte für das ehrenamtliche Engagement und den örtlichen Busunternehmen, die den vielen Rollstuhlfahrern den Besuch im Oberstdorf Haus ermöglichten. Das Motto für die Zukunft definierte der Nachwuchs musikalisch mit „Auf zum nächsten Schritt" des japanischen Komponisten Yo Goto. Mit einem gemeinsamen Pizzaessen im Musikerstüble klang der Tag aus.

Weitere Termine im Juni/Juli:

16. Juni Konzert, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
20. Juni Fronleichnam (Weckruf & Prozession)
05. Juli Alpenzauber, 19.30 Uhr, Kurpark
14. Juli Konzert, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
24. Juli Konzert, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
31. Juli Konzert, 19 Uhr, Waldfestplatz Tiefenbach



Muttertagskonzert im Oberstdorf Haus

BERGLAUF ZUR FIDEREPASSHÜTTE

Samstag, 29. Juni, Start 10 Uhr

Der inzwischen 4. Lauf zur Fiderepasshütte, organisiert von der DAV-Sektion Oberstdorf, findet am Samstag, 29. Juni, um 10 Uhr statt. Der Lauf ist auch für Einsteiger gedacht, die gerne einen Berglauf ausprobieren möchten.
Die Strecke führt vom Moserwirt im Kleinwalsertal zunächst über eine Forststraße durch das Wildental zur Fluchtalpe und von dort über einen teilweise steilen Wanderweg hoch zur Fiderepasshütte. Insgesamt sind ca. 800 Höhenmeter zu bewältigen. Jugendliche bis 17 Jahre starten an der Fluchtalpe, hier ist ein Transport organisiert. Auf der Hütte findet nach dem Wettkampf die Siegerehrung mit gemütlichem Beisammensein statt.
Die Anmeldung zum Berglauf bitte per E-Mail bis 15. Juni an info@alpenverein-oberstdorf.de – mit Angabe von Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort und Verein.
Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro, die Anmeldung und Startnummernausgabe ist von 8.30 bis 9.30 Uhr am Berggasthof Moserwirt, die Nachmeldegebühr liegt bei 10 Euro. Nachmeldungen sind bis 9.30 Uhr möglich, ein Rucksacktransport zur Fiderepasshütte ist organisiert.



Start der Jugendlichen an der Fluchtalpe

Programm Juni/Juli 2019

15. Juni Botanische Wanderung im Fellhorngebiet
22. – 25. Juni Klettersteige im Ötztal
26. Juni Seniorentour, Bergtour rund um die Hammerspitze
6. – 7. Juli Jugendtour: Eiskurs für jugendliche Anfänger (bis 25 Jahre, Anmeldung bis 22. Juni)

Weitere Informationen unter
www.alpenverein-oberstdorf.de/Programm
oder unter Tel. 08322/6907

MÜLLSAMMELAKTION

Aus den Ortsteilen Schöllang, Reichenbach und Rubi machten sich viele Kinder mit ihren Müttern nach Ostern auf, um gemeinsam etwas für die Umwelt zu tun. Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen, Müllzangen und Mülltüten, die von den Kommunalen Diensten Oberstdorf gestellt wurden, packten die rund 40 Leute fest an. Einsatzgebiet der drei Gruppen waren die Wanderwege, Parkplätze und entlang der Waldränder.
Abschließend trafen sich alle im Moorstüble in Reichenbach. Dort spendierte Wirtin Barbara Brutscher den Kindern wieder Pommes und der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten übernahm für jeden ein Getränk. Dank geht an die Gemeindearbeiter Armin Maetzler und Markus Wolf, die bei der Organisation geholfen und im Anschluss den Abfall entsorgt haben, und ganz besonders an alle Mitwirkenden.



Bei gutem Wetter fand die Aktion einen entspannten Ausklang auf dem Spielplatz am Moorbad und alle waren sich einig: „Das wiederholen wir nächstes Jahr!"

VETERANEN- UND SOLDATEN-KAMERADSCHAFT OBERSTDORF

Nach dem letzten Aufruf, so berichtet der 1. Vorsitzende Jo Fischer, konnte die Vereinsstärke trotz Abgängen auf 84 Mitglieder verbessert werden. Der Aufbau eines gesunden Stamms von 100 Mitgliedern ist weiterhin sein Ziel.
Der Verein hält nicht nur am Volkstrauertag die Erinnerung an die Kriegsteilnehmer wach. Er sorgt mit dem Engagement seiner Vorstände auch für die wichtige Sensibilisierung der Jugend und trägt zum Verständnis der Geschichte bei.

Mit einem Jahres-Mitgliedsbeitrag von nur 12 Euro können Sie helfen, den seit 177 Jahren bestehenden, drittältesten Verein Oberstdorfs am Leben zu erhalten und dessen Fortbestand zu ermöglichen.
Kontakt: VSK Oberstdorf, 1. Vorsitzender Jo Fischer,
E-Mail: holz.fischer@t-online.de, Tel. 08322/2602 (AB)

HOTEL-EXQUISIT-CUP IM GOLFCLUB OBERSTDORF

46. Ausgabe in Form eines Texas Scrambles

Am 18. Mai fand der traditionelle Hotel-Exquisit-Cup im Golfclub Oberstdorf statt. Das Turnier wurde bereits zum 46. Mal auf der Gebrgoibe ausgetragen. Gespielt wurde in diesem Jahr zum Start der Turniersaison ein Scramble über 18 Löcher, bei dem ein Team aus vier Spielern bestand. Der Platz zeigte sich für diese Jahreszeit in einem schon extrem guten Zustand und versprach ein tolles Spiel. Auch der Wettergott war heute ein Golfer und ließ die Sonne bei leichter Bewölkung scheinen.
Mit nur einem Punkt Vorsprung gewann am Ende das Team um die Mannschaftsspieler Karlheinz Brückner, Richard Domagalla, Ex-Skispringer Michael Neumayer und GCO-Vizepräsident Martin Eulgem (39 Bruttopunkte). Nur einen Schlag dahinter und damit auch Nettosieger wurden Doris Sansoni, Gabi Wörz-Kläger, Carlo Sansoni und Thilo Kläger (61 Nettopunkte). Zweiter Nettosieger mit 59 Punkten wurde das Jugendteam mit Matthäus Steffen, Fabian Joel mit seinem Bruder Noah Mayinger und Ramon Boss.
Im Anschluss an das Turnier fand im Café Gebrgoibe ein gemeinsames Essen und die Siegerehrung statt. Die Gewinner bekamen tolle Gutscheine für ein exklusives Menü von Hoteldirektor Nikolaus Jäger überreicht. Ein herzliches Dankeschön dem Hotel Exquisit für die erneute Austragung des Turniers im Golfclub Oberstdorf.



GCO-Vizepräsident Wolfgang Brühl (links) und Hoteldirektor Nikolaus Jäger (rechts) gratulierten dem Siegerteam (von links: Karlheinz Brückner, Richard Domagalla, Michael Neumayer und GCO-Vize Martin Eulgem)

GROSSES „NATIONALES“ SCHAFKOPFTURNIER



Bereits zum vierten Mal wurde am 5. April das Schafkopfturnier Oberstdorf – Hindelang ausgetragen. Bei diesem prestigeträchtigen Wettkampf messen sich 40 Oberstdorfer mit 40 Hindelanger Spielern in dem wohl interessantesten aller bekannten Kartenspiele. Wettkampfstätte war bei der 2019er-Auflage das Skimuseum am Fuße der Schattenbergschanzen. Dort hatten die Kartenfreunde aus dem Trettachtal auch den Wanderpreis, die mit den beiden Marktwappen verzierte Ehrentafel, seit ihrem letztjährigen, bisher einzigen Sieg ausgestellt.
Mit der Busfahrt nach Oberstdorf begann die Mission der Hindelanger, den Ehrenpreis zurück ins Ostrachtal zu holen. Mannschaftskapitän Kaspar Scholl untermauerte die Ambitionen auf einen Sieg noch einmal. Seine Androhung „Wer nicht liefert, der fliegt aus dem Team“ brannte sich wohl in so manchen Kartenkopf hinein, nur nicht in seinen eigenen. Mit gerade einmal 52 Punkten landete Kaspar Scholl unangefochten am unteren Ende des Klassements.
Wie Oberstdorfs verspätet eingetroffener Kapitän Josef Geiger bei der Bekanntgabe der Ergebnisse festgestellt hatte, ist das angetretene Oberstdorfer Team mit Vinzenz und Karl Geiger sowie dem Alt-Weltmeister Hansjörg Tauscher in sportlicher Hinsicht den Hindelangern überlegen. Jedoch brachte die von Josef Geiger und Luitpold Lipp ans Team ausgegebene defensive Spieltaktik gegen die klug und offensiv agierenden Hindelanger nicht den gewünschten Erfolg. Bei Erstellung der Ergebnisliste stand Chefkampfrichter Willi Geiger der kalte Schweiß auf der Stirn. Auf den Plätzen 1 bis 9 waren nur Hindelanger Namen zu lesen, allen voran mit 152 Punkten Christoph Brutscher. Ihm ganz dicht auf den Fersen mit 151 Punkten, und dem einzigen Tout-Spiel des Abends, Felix Kling. Am Ende hatte dann die Hindelanger Auswahl hervorragende 4317 Punkte stehen. Die schwächelnde Oberstdorfer Truppe brachte es nur auf 3791 Punkte. Mit 526 Zählern Vorsprung also ein ungefährdeter, deutlicher Sieg für die Spieler aus dem Ostrachtal. Sportlich fair wurden alle Ostrachtaler von ihren direkten Oberstdorfer Tischgegnern zum obligatorischen Wurstsalat eingeladen. Ohne jeglichen Oberstdorfer Widerstand und Protest trat die Ehrentafel somit die dringend ersehnte Heimreise ins Ostrachtal an. In der Gesamtabrechnung steht es nun 3:1 für die Hindelanger und bis zur nächsten Wettkampfauflage im Frühjahr 2020 ergibt sich vielleicht so manche gesellige Schafkopfrunde in Oberstdorf und im Ostrachtal ...

KOLPINGSFAMILIE WÄHLT NEUE VORSTANDSCHAFT

Axel Böschl neuer 1. Vorsitzender

Bei der Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Oberstdorf fand turnusmäßig die Wahl der Vorstandsmitglieder statt. Axel Böschl wurde zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Bereits bei der Mitgliederversammlung 2018 berief die Vorstandschaft Axel Böschl zum kommissarischen 1. Vorsitzenden, da Matthias Vogler aus familiären Gründen zurückgetreten war.
Wieder gewählt wurden Juliana Seitz als 2. Vorsitzende, David Rees als Kassier, Ariane Kappeler als Schriftführerin und Pfarrer Koppitz als Präses. Beisitzerinnen sind Kathrin Rees, Regine Schleich, Elisabeth Eiterer, Anna-Lena Rees, Johanna Böschl und neu hineingewählt Ulrike Stiglhofer. Die neuen Jugendleiterinnen sind Magdalena Kappeler und Verena Seelos.
Im Amt bestätigte die Versammlung Josef Käufler als Fähnrich sowie Dominik Eiterer und Manuel Zimmermann als Kassenprüfer.
Die zahlreichen Berichte der verschiedenen Gruppierungen der Kolpingsfamilie Oberstdorf spiegeln ein sehr lebendiges und aktives Vereinsleben wider: Kinder-Kleider-Basar, Kolping-Jugend- und Familienchor, Mutter-Kind-Treff, Aktiv-Gruppe, Junge Erwachsene, Schtiibleshuigaarte und noch viele weitere Angebote an Unternehmungen und Aktionen werden von Kolpingmitgliedern und anderen Interessierten sehr gut und gerne angenommen.
Mit zwei sehr aktiven Kinder- und Jugendgruppen hat die Kolpingsfamilie Oberstdorf keine Nachwuchsprobleme.
Eine große Aufgabe ist in diesem Jahr gemeinsam zu bewältigen: Das Kolpinghaus bedarf einer umfassenden Sanierung und Umstrukturierung, um der regen und unterschiedlichen Nutzung der Räumlichkeiten weiterhin gerecht zu werden. Dieser Herausforderung stellen sich der Kolpinghaus e.V. und die neu gewählte Vorstandschaft gemeinsam mit den Mitgliedern aber gerne.



Hinten von links: Regine Schleich, David Rees, Pfarrer Koppitz, Ulrike Stiglhofer
Mitte von links: Verena Seelos, Magdalena Kappeler, Kathrin Rees, Juliana Seitz, Anna-Lena Rees, Elisabeth Eiterer, Ariane Kappeler
Vorne: Axel Böschl, Johanna Böschl

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
http://www.oberstdorf.de/urlaub/service

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

Juni bis September

Montag, Mittwoch, Freitag	13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.30 Uhr

An Feiertagen geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html, Tel. 0831/25282-36 oder -37

BESICHTIGUNG DER AUDI ARENA

Baustellenführungen im Juni und Juli

Die Umbaumaßnahmen in der Audi Arena für die Nordische Ski-WM 2021 sind in vollem Gange. Unabhängig davon ist auch weiterhin eine Besichtigung der Schanze unterhalb des Schattenbergs für Gäste und Besucher möglich. Einschränkungen werden rechtzeitig unter www.audiarena.de kommuniziert.

Für die Besucher der Audi Arena bietet sich im Juni und Juli 2019 im Rahmen der Baustellenführung die Möglichkeit, sich über die Baumaßnahme aus erster Hand zu informieren.

Jeden Dienstag und Samstag findet die garantierte Baustellenführung statt, unabhängig von der Teilnehmerzahl.

Zeitraum:	Juni + Juli 2019
Wann:	Dienstag und Samstag, 11 Uhr
Wo:	Eingang Audi Arena
Preis:	Erwachsene 10 Euro
	(9 Euro mit Allgäu Walser Card)
	Kinder 7 Euro
	(6,50 Euro mit Allgäu Walser Card)

FAMILIENKALENDER



Geburten

12.03.2019 Johann Ludwig Hermann
Eltern: Marie Hermann und Hendrik Karsten Hogrefe, Dienersberg 4, Oberstdorf

20.03.2019 Luca Mihai Poteraş
Eltern: Oana Diaconu und Ionut Poteraş, Fuggerstraße 17, Oberstdorf

03.04.2019 Hanna Lea Böschl
Eltern: Lisa Carolin Böschl, geb. Zickler, und Andreas Martin Böschl, Wurzerstraße 3, Oberstdorf

14.05.2019 Mathilda Soergel
Eltern: Maria Soergel, geb. Beßler, und David Soergel, Oberstdorf

Sterbefälle

20.03.2019 Gertrud Else Menz, geb. Beschnidt, Lochbachstraße 16 b, Oberstdorf

31.03.2019 Johannes Michael Bartl, Schellenbergerstraße 8, Oberstdorf

06.04.2019 Cornelia Skupin, geb. Thomas, Holzerstraße 17, Oberstdorf

06.04.2019 Karl Wilhelm Ernst Günther, Holzerstraße 17, Oberstdorf

06.04.2019 Fritz Siegfried Gerlich, Hermann-von-Barth-Str. 29, Oberstdorf

08.04.2019 Theodora Johanna Nobis, geb. Schorer, Oytalstraße 8, Oberstdorf

16.04.2019 Frieda Tilda Fischer, geb. Zobel, Walserstraße 19, Oberstdorf

17.04.2019 Klaus Hirtreiter, Hermann-von-Barth-Str. 37, Oberstdorf

17.04.2019 Hildegard Kirchner, Holzerstraße 17, Oberstdorf

25.04.2019 Frieda Alwine Johanna Elise Pletzer, geb. Berghöfer, Kratzerstr. 8, Oberstdorf

WEITERBILDUNGSBERATUNG IN OBERSTDORF

Das Thema berufliche Qualifizierung und Weiterbildung begleitet uns das ganze Berufsleben. Sei es bei der Berufswahl oder bei einer beruflichen Neuorientierung. Die Bereitschaft, sich weiterzubilden und fachlich immer auf dem aktuellen Stand zu sein, spielt heute eine große Rolle. Die Weiterbildungsberatung unterstützt Sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und Bildungsmöglichkeiten, die zu Ihrer persönlichen Situation passen.
Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen Beratungsgespräch. Um Wartezeiten und Terminüberschneidungen zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung unter 08321/667350 gebeten.
Termin: 11. Juni, von 14 bis 16 Uhr
Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, im 1. OG, statt.
Susanne Gendner, Telefon 08321/667350
Mobil 0176/40442730
E-Mail: bildungsberatung@oa-vhs.de

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp: Kaffee und Zigaretten

Ferdinand von Schirachs neues Buch „Kaffee und Zigaretten" verwebt autobiographische Erzählungen, Aperçus, Notizen und Beobachtungen zu einem erzählerischen Ganzen, in dem sich Privates und Allgemeines berühren, verzahnen und wechselseitig spiegeln. Es geht um prägende Erlebnisse und Begegnungen des Erzählers, um flüchtige Momente des Glücks, um Einsamkeit und Melancholie, um Entwurzelung und die Sehnsucht nach Heimat, um Kunst und Gesellschaft. Ebenso geht es um die großen Lebensthemen Ferdinand von Schirachs, um merkwürdige Rechtsfälle und Begebenheiten, um die Idee des Rechts und die Würde des Menschen, um die Errungenschaften und das Erbe der Aufklärung, das es zu bewahren gilt, und um das, was den Menschen erst eigentlich zum Menschen macht. In dieser Vielschichtigkeit und Bandbreite der erzählerischen Annäherungen und Themen ist „Kaffee und Zigaretten" das persönlichste Buch Ferdinand von Schirachs.



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 13.06.2019
19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Dienstag, 18.06.2019
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html.

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.
Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Hauptverwaltung, E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder Tel. 08322/700-7105.

112 HILFT – FEUERWEHR UND RETTUNGSDIENST

Die einheitliche Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst bedeutet schnelle und unkomplizierte Hilfe. Wenn es brennt oder sich ein Unfall ereignet hat: Der Notruf 112 gilt europaweit, gebührenfrei und aus allen Telefonnetzen direkt. Weitere Informationen unter www.notruf112.bayern.de.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Leonie Schaefer, Anja Schöferle, Kolpingsfamilie Oberstdorf, Alpenverein Oberstdorf, Golfclub Oberstdorf, Kindergarten St. Martin, Musikkapelle Oberstdorf

Titelfoto:
Markt Oberstdorf

Erscheinungsweise:
monatlich

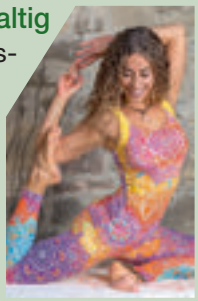
Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 5. Juli 2019.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

DAS BESONDERE KÜCHENSTUDIO IM OBERALLGÄU
Küchen Ecke
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
www.kuechenecke-jk.de
87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

Redaktionsschluss ist am Freitag, 14. Juni 2019

Aktiv durchs Leben
DER YOGA & NATURLADEN
fair - ökologisch - nachhaltig
- Wohlfühl- und Funktionskleidung für Damen und Herren aus Naturfasern
- Yogazubehör und smovey®
- Accessoires + Geschenkartikel
- smoveyKURSE und Schnupperstunden




Monika Bösing - Nebelhornstr. 28 - 87561 Oberstdorf
Telefon 0160 90342734 - **www.der-yogaladen-oberstdorf.de**

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de
VIELFÄLTIGE AUSSENFLIESEN
Terrassen- und Balkonfliesen, frost- und trittsicher.
DEMMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST
für schöneres Wohnen
Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walserstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851



Gute Küche und erlesene Weine.

Top Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service
- Glasreparatur
- Öl-Service
- Einlagerung
- Hauptuntersuchung*
- und vieles mehr

*Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
Reifen Feneberg AG
Michael Kaufmann
Albert-Schweitzer-Str. 6
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30
Fax: +49 (8321) 8 24 63
Email: mk@feneberg-premio.de
Web: www.feneberg-premio.de

premio Reifen+Autoservice
REIFEN FENEBERG

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
Wasle@T-Online.de

Geschäftliche Erfolge durch gezielte Anzeigenwerbung.

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 5. Juli 2019

Anzeigenschluss ist am Donnerstag, 27. Juni 2019, 12 Uhr



Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung:

Telefon 08323 802-131

gemeindeblatt@eberl.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de



WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

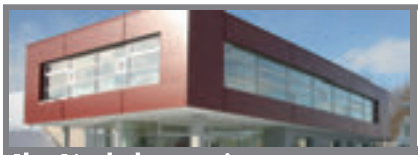
87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de



EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN
für jedermann
EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf
von 10.30–12.00 Uhr
und 14.30–16.30 Uhr
TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF
Änderungen vorbehalten
Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 – 700 5150
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de


CREAPLAN METZLER
Ihr Vorhaben, wir setzen es um

Bürogebäude Creaplan Metzler
Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner
Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0
www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com


NEUE ENERGIEN

BAD & LEBEN

HEIZTECHNIK
Lacher
HEIZUNG · SANITÄR
Im Steinach 35
87561 Oberstdorf
IHR BAD.
IHRE HEIZUNG.
UNSER HANDWERK!
TEL. 08322/96720


Allianz Bernhard
EHRLICH WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung
Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf | allianz-bernhard.de
FirmenFachAgentur
TüV zertifiziert

EP: Uhlemayr
Elektroinstallation
Telekommunikation
Photovoltaikanlagen
Verkauf/Service

Bewirb dich jetzt!
Seeg · Pfronten · Oberstdorf
www.elektro-uhlemayr.de

1803®

IMMER DABEI.

„Freut euch auf
unseren neuen
Store in Oberstdorf
ab Ende Juni
am Marktplatz 7“



KIA

39,95

Gr. 34 - 48

www.1803.de